

Es liegt im Interesse aller Völker und im Interesse des Weltfriedens, die atomare Aufrüstung Westdeutschlands zu verhindern und eine Verständigung beider deutscher Staaten auf der Grundlage der Abrüstung, der Annäherung und der gegenseitigen Anerkennung zu fördern.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands unterstützt den anti-imperialistischen nationalen Befreiungskampf des zypriotischen Volkes und steht fest an seiner Seite.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands begrüßt die Fortschrittspartei des werktätigen Volkes und die anderen patriotischen Kräfte Zyperns und ist überzeugt, daß die Einheit dieser Kräfte sowie ihr gemeinsames Handeln die Garantie für die Verhinderung der Pläne, Zypern in eine NATO-Basis zu verwandeln, und die Garantie, Zypern zu einem starken Friedensfaktor im Nahen Osten zu machen, darstellt. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands unterstützt die Auffassung der AKEL, daß die Zypernfrage ohne jegliche ausländische Einmischung gelöst werden muß, daß die ausländischen Militärstützpunkte aufgelöst werden müssen, daß es notwendig ist, die völlige Unabhängigkeit und Integrität Zyperns zu sichern, und daß das zypriotische Volk das Recht haben muß, selbst über seine Zukunft frei zu entscheiden.

Die Vertreter beider Parteien führten einen Meinungsaustausch über Fragen der kommunistischen Weltbewegung und stellten auch hier Übereinstimmung ihrer Auffassungen fest. Sie unterstützen die Ergebnisse des Moskauer Konsultativtreffens der 19 Bruderparteien vom 1. bis 5. März 1965.

Berlin, den 15. April 1965